



Am 15. März 2010 haben wir eine Kooperation im Rahmen der Freiwilligendienste aller Generationen in Rheinland-Pfalz vereinbart. Die Bürgergemeinschaft HILLSCHIED MACH MIT e.V. ist einer von zehn Kooperationspartnern in Rheinland-Pfalz.

Das Programm unterstützt Kommunen, freie Träger, Vereine und Initiativen, die freiwilliges Engagement ausbauen und weiter entwickeln wollen. Dabei geht es um die besondere Form des ehrenamtlichen Engagements als Freiwilligendienst. Alle Einsatzbereiche sind möglich, z.B. Kinder- und Familienbetreuung, Nachbarschaftshilfe, Sport und Gesundheit, Kultur und Bildung, Seniorenarbeit oder Naturschutz. Ein "Mobiles Team" unterstützt durch Beratung und Qualifizierung. Außerdem stehen Fördermittel für die Qualifizierung von Ehrenamtlichen zur Verfügung.

In der Informationsveranstaltung am 27.10.2010 im Limes-Pavillon in Hillscheid informierte Heike Baier vom "Mobilen Team" Rheinland-Pfalz über das Programm der Freiwilligendienste aller Generationen. Der Infoabend hat die Chancen des Programms ein wenig bekannter gemacht.

Westerwald

29.10.10

Gesellschaft braucht Ehrenamtliche

Interessierte in Hillscheid über Freiwilligendienste aller Generationen informiert – Mehr Menschen für Engagement gewinnen

Ohne Ehrenamtliche geht in unserer Gesellschaft nichts. Mit dem Programm Freiwilligendienste aller Generationen möchte das Bundesfamilienministerium gesellschaftliches Engagement stärken sowie neue Initiativen anregen und fördern. Auch bei uns.

Hillscheid. Die Bürgergemeinschaft „Mach mit“ Hillscheid ist einer von derzeit neun Kooperationspartnern des Programms Freiwilligendienste aller Generationen (FDaG), das das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Januar 2009 unter dem Motto „Engagement schlägt Brücken“ gestartet hat. Heike Baier vom Mobilen Team der FDaG und Hildegard Jöris von der Bürgergemeinschaft „Mach mit“ informierten in Hillscheid nun andere ehrenamtlich Tätige über das Programm.

Die Hauptfrage der Veranstaltungsteilnehmer, die sich selbst bereits ehrenamtlich engagieren, eine Initiative starten wollen oder im sozialen Bereich arbeiten, war: Wie kann man Freiwillige aktivieren und für Projekte gewinnen? Denn darin sind sich alle einig – ohne Ehrenamtliche läuft nichts. Heike Baier empfiehlt, konkret zu sagen,



Heike Baier (rechts) vom Mobilen Team erklärte bei der Infoveranstaltung in Hillscheid, worum es beim Freiwilligendienste aller Generationen geht. Die Bürgergemeinschaft „Mach mit“ ist einer der Kooperationspartner des Programms. Foto: Natalie Simon

wofür man Menschen sucht, wie die Rahmenbedingungen sind und was man ihnen bietet. Hildegard Jöris hat mit der persönlichen Ansprache von potenziell Interessierten gute Erfahrungen gemacht. Diese können dann wieder als Multiplikatoren wirken und ihrerseits neue Leute ansprechen. Auch über eine gute Öff-

fentlichkeitsarbeit fühlen sich viele Menschen zur Mitwirkung in ehrenamtlichen Projekten ermuntert. Generell gibt es jedoch viele Wege, Freiwillige zu erreichen.

Entscheidet sich ein Verein oder eine Initiative zur Zusammenarbeit mit dem FDaG, dann müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Men-

schen jeden Alters engagieren sich sechs Monate lang mindestens acht Stunden pro Woche. Der Träger gewährleistet 60 Stunden Fortbildung im Jahr und eine kontinuierliche Betreuung.

Birgit Müller und Cordula Conredel von der Hillscheider Bürgergemeinschaft haben bereits an der Koordinatoren-

schulung des FDaG teilgenommen. Dabei lernten sie wichtiges Handwerkszeug für ihr Ehrenamt. Auch der Austausch mit anderen Freiwilligen war für sie sehr bereichernd. Beide sind froh über die Teilnahme an der Qualifizierung und können das Gelernte auch bei ihrem Engagement einsetzen. (nsi)

Mit finanzieller Unterstützung aus dem Programm haben Mitglieder unseres Vereins die unterschiedlichsten Schulungs- und Informationsveranstaltungen besucht. So konnten wir den freiwillig engagierten Mitgliedern Weiterbildungsmöglichkeiten je nach Ihren Einsatzbereichen und Neigungen ermöglichen.

Themen der Fort- und Weiterbildung waren:

- Ausbildung zu Koordinatoren und Koordinatorinnen im Programm Freiwilligendienst
- Ausbildung ehrenamtlicher Helferinnen nach § 45b SGB XI als Nachbarschaftshelfer
- Workshop für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Grundkurs im Betreuungsrecht
- Teilnahme an der Landes-Demenz-Netzwerk-Konferenz
- Seminar „Begegnung durch Bewegung“
- Fachtagung „Musik und Hospiz“

Eine beeindruckende Vielfalt an Angeboten und Nutzern!

Auszug aus dem Abschlußbericht des FDaG Rheinland- Pfalz:

„Als Geschichte erzählt, hört sich die Bilanz so an:

.....

Ohne die finanzielle Förderung und ohne die Beratung durch Freiwilligendienste aller Generationen in Rheinland-Pfalz (FDaG-RLP) die Realisierung dieser Projekte nicht möglich gewesen wäre.

„Mach mit!“

gleich 40 Bürger und Bürgerinnen folgten diesem Motto und gründeten 2009 die gleichnamige Bürgergemeinschaft im Frühjahr 2009. In Hillscheid wartet man nicht, was der demografische Wandel so mit sich bringt, sondern stellt die Solidarität zwischen den Generationen mit vielen Alltagshilfen für Jung und Alt schon jetzt in den Mittelpunkt. Die Aktivitäten reichen vom Babysitten über Hausaufgabehilfe, Fahr- und Besuchsdienste, Hilfe bei Behördengängen bis hin zu Bildungsangeboten für jedes Alter oder einem „Heilig Abend nicht allein“. Sogar ein Bürgerbüro mit der halben Stelle einer Fachkraft wurde eingerichtet. Die rührige Vorsitzende Hildegard Jöris, ein aktives Team von anderen Freiwilligen und mittlerweile 153 Vereinsmitglieder setzen sich ein für das Miteinander der Generationen im dörflichen Kontext. Der FDaG –RLP hat einen Beitrag geleistet, diese Angebote weiter nach vorne zu bringen.“